



## Großes Treffen zum Motorroller-Jubiläum

Altroller-Szene trifft sich vom 29.5 – 1.6.2020 in Sigmaringen

***Als vor 70 Jahren der Motorroller in Deutschland heimisch wurde, hätte kein Experte vorhergesagt, welche Welle in den folgenden Jahren in Deutschland losgetreten werden würde. Damals wie heute war und ist der Roller für seine Besitzer mehr als nur ein Fortbewegungsmittel. Rollerfahren in Gemeinschaft und der Austausch über die gemeinsame Leidenschaft, war schon in den 1950er Jahren stark ausgeprägt. Dies ist auch heute die Basis für zahlreiche Clubs, Interessengemeinschaften, sowie Internetforen und -gruppen, die sich mit Altrollern beschäftigen. Nur sind diese meist auf eine bestimmte Rollermarke oder Baureihe fokussiert. Nun ist die Zeit reif, über den Tellerrand zu schauen und ein markenübergreifendes Altroller-Treffen auf die Beine zu stellen, das alle Modelle des goldenen Rollerzeitalters umfasst und Enthusiasten aus der ganzen Welt zusammenführt.***

Der Motorroller ist fast so alt wie die Motorisierung des Verkehrs, was aber bis Mitte des 20. Jahrhunderts nur in den USA zögerlich in Erscheinung trat. In den 1920/30er Jahren waren zaghafte Versuche zur Roller-Etablierung in Deutschland und England gescheitert. Das änderte sich erst, nachdem die Luftlanderoller der Alliierten in Italien auf fruchtbaren Boden fielen. Denn von Pontedera und Mailand aus machte sich ab Ende der 1940er Jahre eine Mission auf den Weg um die Welt. 1950 erreichte die Rollerwelle auch die teutonischen Straßen und Deutschland verzeichnete die ersten rund 5500 zugelassenen „Kraffroller“. Eine neue Ära in der deutschen Zweiradgeschichte begann, die nun seit 70 Jahren andauert.

Welcher Anlass ist geeigneter als dieses Jubiläum zu nutzen, um Altroller-Freunde in einem einmaligen Event zusammenzubringen? Dazu haben in den letzten zwei Jahren mehrere Markenclubs und Interessengemeinschaften in Kooperation mit der Brauerei Zoller-Hof ein Treffen vorbereitet, das es so noch nicht gegeben hat.

Am Pfingstwochenende sind Enthusiasten nach Sigmaringen zum Altroller-Jubiläumstreffen eingeladen, um in einer schönen Landschaft gemeinsam mit Liebhabern aus der ganzen Welt ein Wochenende in entspannter Atmosphäre ihre Leidenschaft zu teilen und sie auch der Öffentlichkeit zu zeigen.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung (Ausschreibung, Nennung und Übernachtungsmöglichkeiten) sind auf der Homepage [www.altroller2020.de](http://www.altroller2020.de) zu finden.

Ein umfangreiches Programm erwartet die Teilnehmer:

- Freitag (29. Mai) ist Anreisetag. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen kann Sigmaringen und die Umgebung erkundet, sowie das ZÜNDAPP Museum besichtigt werden. Auf dem Veranstaltungsgelände startet die Teilebörse. Am Abend findet die offizielle Begrüßung statt.
- Samstag (30. Mai) ist als Wander- und Genießertag organisiert, bei dem zwei reizvolle Roller-Wanderungen angeboten werden. Die Teilnehmer können dabei ganz ohne Zeitdruck die Landschaft der Schwäbischen Alb und Oberschwabens genießen. Ein begrenzter Teilnehmerkreis kann auf den beiden Routen spaßige Sonderaufgaben absolvieren, die für die Roller-Trophy gewertet werden. Der Tag wird mit Benzingesprächen und der Siegerehrung im großen Festzelt abgerundet.
- Sonntag (31. Mai) ist als Präsentationstag im Programm verankert, der auf dem Veranstaltungsgelände stattfindet und zu dem auch Besucher herzlich eingeladen sind. Mit einer großen Rollerparade der Teilnehmerfahrzeuge werden markenspezifisch die Altroller präsentiert. Ausgewählte Fahrzeuge werden in einer Sonderschau einen Überblick über die Rollerentwicklung in Deutschland bieten. Die bemerkenswerte Vielfalt des Rollerprogramms vom Stadtrutscher bis zum Grand Tourisme wird zu sehen sein. Abgerundet wird dies durch zeitgenössische Roller-Gespanne, Roller-Anhänger und Lastenroller. Auf der Präsentationsbühne werden einzelne Fahrzeuge und Teilnehmer vorgestellt. Das Beherrschen der Fahrzeuge zeigen die Teilnehmer beim Geschicklichkeitsturnier und Slowrace. Als krönender Abschluss ist ein gemeinsamer Fahrzeugkorso geplant, bevor am Abend im großen Festzelt der gegenseitige Austausch im Vordergrund steht.
- Am Montag (1. Juni) heißt es dann nach einem Weißwurstfrühstück Abschied zu nehmen.

Kurz nach der Ankündigung des Altroller 2020 Events setzte umgehend Zuspruch aus der ganzen Altroller-Szene ein. Egal ob bei Freunden deutscher Roller in England und Nordamerika, bei Enthusiasten französischer Roller im Elsass oder den zahlreichen Markenclubs in ganz Deutschland. Kein Weg ist zu weit. Alle werden am Pfingstwochenende 2020 bei diesem einmaligen Event dabei sein, bei dem ca. 800 Altroller erwartet werden. Bemerkenswert ist auch die Ankündigung englischer Teilnehmer, auf eigener Achse von der Insel anzureisen.